

Gebet zur Woche

(FromApp 1.2.2025)

Gott, ich bin erschrocken.
Entrüstet.
Das es so schnell gehen kann!
Ich bin sprachlos und wütend.
Fühle mich hilflos.
War ich naiv?

Gott, ich fürchte mich.
Die Mahnungen im Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus waren kaum
verklungen,
da triumphierten schon wieder solche,
die Menschen verachten.
Die die Menschenwürde verlachen.
Die mit Hetzkampagnen und Lügen die Brunnen des Miteinanders vergiften.
Die Leidtragende verspotten.
Wo führt es hin, wer gebietet Einhalt?

Gott, ich schäme mich.
Für Politiker,
Für mein Land.
Und auch für das „christlich“,
dessen Vereinnahmung und Missbrauch
trotz des Einspruchs der Kirchen nicht zu verhindern war.
Und was ist mit mir? Was kann ich tun, was hätte ich tun können?

Gott, ich brauche Dich.
Wir brauchen Dich!
Hab Erbarmen mit den Menschen,
die vor Krieg und Verfolgung fliehen.
Lass Sie Schutz und Sicherheit finden
und die Möglichkeit, ein Leben in menschlicher Würde zu führen.
Lehre uns,
dass auch wir Erbarmen haben,
Barmherzigkeit üben,
aus der Gnade leben
gegen die Unmenschlichkeit
für ein geschwisterliches Miteinander.

Amen!